

Hamburger Wasserschutzpolizei stellt die seit 28 Jahren verschollene Schiffsglocke der "Cap San Diego" sicher

Die Hamburger Wasserschutzpolizei hat nach umfangreichen Ermittlungen die seit 28 Jahren verschollene Schiffsglocke der "Cap San Diego" sichergestellt.

Nach einem Hinweis, dass die im Jahre 1986 entwendete Originalglocke der Cap San Diego jetzt zum Kauf angeboten wurde, nahm die Wasserschutzpolizei die Ermittlungen auf.

Diese ergaben, dass die Schiffsglocke auf einer Internetplattform zum Kauf angeboten wurde, nachdem sie zuvor jahrelang in einem Keller lag. Ein 52-jähriger Mann aus Bremerhaven erwarb die Schiffsglocke für 250 Euro und bot diese wiederum der Stiftung der Hamburger Admiralität - Cap San Diego zum Kauf an. Die Stiftung lehnte jedoch den Kauf mit dem Hinweis ab, dass die Glocke vor 28 Jahren aus dem Store der Cap San Diego entwendet wurde und sie ihr eigenes Gut nicht zurückkaufen würden. Daraufhin bot der 52-Jährige die Schiffsglocke erneut über eine Internetplattform zum Kauf an. Ein 43-jähriger Mann erwarb die Schiffsglocke im guten Glauben und verschenkte sie an einen Freund. Die Staatsanwaltschaft Hamburg erwirkte Durchsuchungsbeschlüsse für die Wohnungen der beiden Männer (52, 43), die jetzt in Bremerhaven und in Nettetal vollstreckt wurden.

Schließlich konnten die Beamten die Schiffsglocke der Cap San Diego bei einem 52-jährigen Mann in Köln/Porz sicherstellen, der die Glocke als Geschenk erhalten hatte. Nach Ansicht mehrerer Zeitzeugen handelt es sich um das Original.

Oliver Hirte /24.01.2014

Alle Redaktionen nach DB